

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Juli 2010

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 24. August 2010
Artikelnummer: 2140921101074

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;
<http://www.destatis.de/kontakt>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats / Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Bundesstatistikgesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.

3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren: ./.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen: In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

3.6 Dokumentation des Fragebogens: Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler: ./.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler: ./.

4.4 Revisionen: ./.

4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können: Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Steuern (F 3)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-4315 (Service)

Fax: 0611/72-4000

Kontaktformular: <http://www.destatis.de/kontakt>

Ansprechpartner ist Herr Burg.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

– auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,

– auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,

– auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,

– auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechnete Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2010 geänderte Angaben zum Juni 2009, 2. Quartal 2009 und 1. Halbjahr 2009). Letztmalig werden die Angaben für 2009 dann im Dezember 2010 aktualisiert. Der Jahreswert 2009, mit dem Stand 12/2010, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2009 - Dezember 2010. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	6 244	8 126	- 23,2	35 487	38 600	- 8,1
5	119 539	97 382	22,8	381 729	438 896	- 13,0
6	91 887	68 204	34,7	317 747	311 395	2,0
7	89 773	76 631	17,1	427 146	438 280	- 2,5
8	19 800	15 932	24,3	119 187	88 802	34,2
9	439 668	384 466	14,4	1 859 983	2 043 267	- 9,0
10	652 666	493 669	32,2	3 125 714	2 846 701	9,8
11	7 163 565	6 944 576	3,2	42 465 044	42 246 480	0,5
12	1 508 132	1 506 597	0,1	8 482 027	8 753 748	- 3,1
13	280 044	227 486	23,1	1 174 054	1 080 836	8,6
14	13 013	18 283	- 28,8	87 807	121 031	- 27,5
15	30 935	31 426	- 1,6	180 473	174 192	3,6
16	27 752	29 278	- 5,2	266 043	269 919	- 1,4
17	32 789	26 667	23,0	212 512	127 407	66,8
18	42 480	36 101	17,7	301 003	254 117	18,5
19	4 923	7 903	- 37,7	34 902	50 985	- 31,5
20	2 026	356	469,7	4 267	2 399	77,9
21	334	69	383,0	3 871	3 624	6,8
22 bis 35	5 312	3 410	55,8	37 916	24 524	54,6
Insgesamt	10 530 884	9 976 563	5,6	59 516 911	59 315 201	0,3
davon						
Versteuert	8 831 931	8 445 397	4,6	50 150 384	50 632 069	- 1,0
Steuerfrei	1 698 953	1 531 166	11,0	9 366 527	8 683 132	7,9
in EU-Länder	1 299 759	1 203 346	8,0	7 001 397	6 724 396	4,1
in Drittländer u.a.	383 891	311 753	23,1	2 268 409	1 856 908	22,2
als Haustrunk	15 304	16 068	- 4,8	96 720	101 828	- 5,0

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	112 288	93 706	19,8	355 058	398 896	- 11,0
6	75 965	48 928	55,3	242 168	221 328	9,4
7	15 570	10 740	45,0	52 265	52 713	- 0,8
8	5 889	3 863	52,4	20 325	18 782	8,2
9	135 378	89 649	51,0	481 232	426 324	12,9
10	247 397	165 784	49,2	952 021	858 919	10,8
11 bis 35	126 963	104 523	21,5	619 793	626 861	- 1,1
Insgesamt	719 450	517 193	39,1	2 722 863	2 603 824	4,6

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	734 394	716 136	2,5	3 996 139	4 099 566	- 2,5
Bayern	2 391 865	2 305 802	3,7	13 002 241	13 098 667	- 0,7
Berlin / Brandenburg	444 678	352 156	26,3	2 495 968	2 290 749	9,0
Hessen	348 567	303 272	14,9	1 791 591	1 868 938	- 4,1
Mecklenburg-Vorpommern	319 406	308 646	3,5	1 748 130	1 680 136	4,0
Niedersachsen / Bremen	1 089 769	1 032 024	5,6	6 444 695	6 191 092	4,1
Nordrhein-Westfalen	2 536 712	2 330 576	8,8	14 607 278	14 194 670	2,9
Rheinland-Pfalz / Saarland	770 760	744 233	3,6	4 311 362	4 309 118	0,1
Sachsen	793 512	825 297	- 3,9	4 820 820	5 152 033	- 6,4
Sachsen-Anhalt	229 280	246 930	- 7,1	1 457 990	1 601 494	- 9,0
Schleswig-Holstein / Hamburg	474 920	467 468	1,6	2 606 434	2 677 334	- 2,6
Thüringen	397 022	344 024	15,4	2 234 263	2 151 403	3,9
Deutschland ...	10 530 884	9 976 563	5,6	59 516 911	59 315 201	0,3

4 Absatz von Biermischungen nach Ländern *)

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	31 469	20 732	51,8	103 429	89 225	15,9
Bayern	107 138	74 279	44,2	356 805	331 059	7,8
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	29 395	x
Hessen	74 988	44 577	68,2	256 354	279 981	- 8,4
Mecklenburg-Vorpommern	38 543	21 864	76,3	105 745	81 499	29,7
Niedersachsen / Bremen	52 904	29 488	79,4	161 823	130 909	23,6
Nordrhein-Westfalen	227 134	166 698	36,3	937 350	868 064	8,0
Rheinland-Pfalz / Saarland	85 248	69 618	22,5	413 822	391 533	5,7
Sachsen	40 426	38 542	4,9	170 900	187 950	- 9,1
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen	45 833	32 622	40,5	171 048	159 633	7,2
Deutschland ...	719 450	517 193	39,1	2 722 863	2 603 824	4,6

*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	574 043	579 441	- 0,9	3 202 584	3 374 185	- 5,1
Bayern	1 964 592	1 937 151	1,4	10 841 201	11 020 923	- 1,6
Berlin / Brandenburg	442 914	347 786	27,4	2 480 207	2 252 616	10,1
Hessen	332 257	294 463	12,8	1 737 728	1 818 182	- 4,4
Mecklenburg-Vorpommern	290 411	291 945	- 0,5	1 577 822	1 564 610	0,8
Niedersachsen / Bremen	634 765	593 533	6,9	3 491 296	3 677 402	- 5,1
Nordrhein-Westfalen	2 283 827	2 089 504	9,3	13 190 738	12 840 876	2,7
Rheinland-Pfalz / Saarland	502 319	494 924	1,5	3 017 551	3 014 028	0,1
Sachsen	780 905	814 919	- 4,2	4 754 877	5 063 639	- 6,1
Sachsen-Anhalt	226 164	245 645	- 7,9	1 440 400	1 584 270	- 9,1
Schleswig-Holstein / Hamburg	457 254	444 297	2,9	2 463 985	2 510 599	- 1,9
Thüringen	342 481	311 789	9,8	1 951 995	1 910 741	2,2
Deutschland ...	8 831 931	8 445 397	4,6	50 150 384	50 632 069	- 1,0

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Juli

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	139 657	120 233	19 133	14 930	1 561	1 532
Bayern	302 385	271 276	118 685	90 948	6 202	6 426
Berlin / Brandenburg .....	.	.	820	1 248	288	280
Hessen	10 401	.	5 072	3 951	836	880
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	219	217
Niedersachsen / Bremen	315 411	309 946	138 723	.	871	1 000
Nordrhein-Westfalen	215 246	206 298	34 777	31 877	2 862	2 897
Rheinland-Pfalz / Saarland	243 071	233 275	24 514	14 835	855	1 199
Sachsen	10 740	7 891	.	.	912	907
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	32	25
Schleswig-Holstein / Hamburg	12 821	.	.	.	211	214
Thüringen .....	.	.	.	14 363	454	491
Deutschland ...	1 299 759	1 203 346	383 891	311 753	15 304	16 068

7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Juli

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	691 275	643 345	92 238	72 192	10 042	9 845
Bayern	1 521 736	1 583 749	597 134	449 523	42 171	44 472
Berlin / Brandenburg .....	.	.	4 295	5 654	1 456	1 635
Hessen	24 724	23 065	24 262	22 507	4 877	5 183
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	1 297	1 329
Niedersachsen / Bremen	1 973 063	1 680 655	974 935	826 331	5 400	6 704
Nordrhein-Westfalen	1 181 190	1 169 041	219 135	168 018	16 215	16 736
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 186 902	1 205 517	101 596	84 089	5 314	5 484
Sachsen	49 823	72 867	10 438	9 466	5 682	6 061
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	178	162
Schleswig-Holstein / Hamburg	105 914	.	.	.	1 268	1 372
Thüringen	129 218	.	150 231	142 389	2 820	2 844
Deutschland ...	7 001 397	6 724 396	2 268 409	1 856 908	96 720	101 828

8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	89 683	73 711	620 267	618 754	24 444	23 671
Bayern	207 196	160 866	2 167 013	2 131 264	17 656	13 671
Berlin / Brandenburg	73 619	41 036	367 416	307 087	3 643	4 033
Hessen	83 798	47 993	249 486	254 662	15 282	618
Mecklenburg-Vorpommern	44 332	36 018	261 309	264 723	13 765	7 905
Niedersachsen / Bremen	191 591	162 661	892 243	864 116	5 935	5 247
Nordrhein-Westfalen	248 451	196 982	2 284 490	2 125 298	3 771	8 297
Rheinland-Pfalz / Saarland	162 463	132 131	556 144	542 942	52 153	69 161
Sachsen	72 205	66 476	710 900	748 849	10 407	9 971
Sachsen-Anhalt	5 067	3 350	224 094	243 472	118	108
Schleswig-Holstein / Hamburg	173 264	172 108	292 426	287 299	9 230	8 061
Thüringen	67 906	51 079	325 953	290 194	3 163	2 751
Deutschland ...	1 419 576	1 144 410	8 951 742	8 678 660	159 565	153 493

9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	385 956	357 453	3 459 756	3 599 275	150 426	142 839
Bayern	864 960	844 247	11 960 518	12 114 400	176 763	140 020
Berlin / Brandenburg	269 104	230 474	2 200 539	2 016 583	26 325	43 692
Hessen	294 365	286 962	1 457 906	1 574 125	39 321	7 850
Mecklenburg-Vorpommern	169 627	175 152	1 498 774	1 439 728	79 729	65 256
Niedersachsen / Bremen	899 390	885 916	5 464 603	5 231 818	80 702	73 358
Nordrhein-Westfalen	1 097 343	1 045 881	13 448 794	13 093 106	61 141	55 683
Rheinland-Pfalz / Saarland	729 799	750 709	3 239 555	3 207 697	342 008	350 712
Sachsen	356 999	393 970	4 388 781	4 683 476	75 040	74 587
Sachsen-Anhalt	16 882	18 043	1 434 342	1 582 306	6 766	1 145
Schleswig-Holstein / Hamburg	898 639	952 519	1 654 359	1 675 185	53 435	49 630
Thüringen	283 929	264 613	1 913 196	1 863 364	37 139	23 426
Deutschland ...	6 266 992	6 205 940	52 121 124	52 081 064	1 128 794	1 028 197

10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	47 545	29 206	524 829	547 827	1 669	2 408
Bayern	159 804	122 514	1 796 743	1 807 185	8 046	7 452
Berlin / Brandenburg	73 171	39 162	366 207	304 651	3 536	3 973
Hessen	75 273	43 403	242 688	250 476	14 296	584
Mecklenburg-Vorpommern	41 653	32 399	245 406	255 742	3 352	3 804
Niedersachsen / Bremen	127 794	91 397	504 978	499 196	1 993	2 940
Nordrhein-Westfalen	212 043	161 021	2 068 213	1 920 456	3 571	8 028
Rheinland-Pfalz / Saarland	28 643	21 290	461 443	450 462	12 233	23 172
Sachsen	69 147	63 067	701 360	741 899	10 398	9 953
Sachsen-Anhalt	5 066	3 349	220 981	242 190	116	106
Schleswig-Holstein / Hamburg	164 250	158 877	285 811	280 425	7 193	4 995
Thüringen	54 047	40 257	286 825	269 591	1 609	1 941
Deutschland ...	1 058 436	805 941	7 705 483	7 570 100	68 011	69 357

11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	153 750	141 296	3 032 342	3 218 657	16 492	14 232
Bayern	658 586	635 308	10 057 135	10 287 061	125 480	98 555
Berlin / Brandenburg	264 696	221 724	2 189 791	2 006 074	25 720	24 818
Hessen	265 996	263 670	1 433 957	1 546 759	37 776	7 752
Mecklenburg-Vorpommern	141 317	135 026	1 411 335	1 400 832	25 170	28 752
Niedersachsen / Bremen	460 157	475 628	2 979 193	3 152 103	51 946	49 671
Nordrhein-Westfalen	895 676	831 935	12 235 260	11 954 804	59 802	54 138
Rheinland-Pfalz / Saarland	126 073	118 993	2 825 223	2 763 854	66 255	131 181
Sachsen	341 434	372 777	4 338 573	4 616 429	74 870	74 432
Sachsen-Anhalt	16 875	18 035	1 416 774	1 565 104	6 752	1 131
Schleswig-Holstein / Hamburg	818 492	865 784	1 604 220	1 608 902	41 272	35 913
Thüringen	219 659	214 265	1 716 618	1 680 329	15 717	16 147
Deutschland ...	4 362 712	4 294 442	45 240 420	45 800 907	547 252	536 721

12 Absatz von Bier im Jahresüberblick ^{*)}

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen ¹⁾
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Haustrunk	
2009							
Januar	6 524 915	5 692 620	832 295	635 050	184 867	12 377	194 970
Februar	6 497 940	5 613 464	884 475	665 288	206 274	12 914	203 293
März	7 667 498	6 543 337	1 124 161	861 537	248 976	13 647	273 506
1. Quartal	20 690 323	17 849 306	2 841 017	2 161 875	640 204	38 938	671 770
April	9 813 173	8 543 351	1 269 822	999 695	253 596	16 530	497 585
Mai	9 302 540	7 938 233	1 364 307	1 095 816	253 085	15 405	471 462
Juni	9 533 498	7 856 677	1 676 820	1 263 664	398 270	14 887	447 152
2. Quartal	28 649 648	24 338 699	4 310 949	3 359 175	904 952	46 822	1 416 254
1. Halbjahr	49 339 971	42 188 005	7 151 966	5 521 050	1 545 156	85 760	2 088 024
Juli	9 976 563	8 445 397	1 531 166	1 203 346	311 753	16 068	517 193

2010

Januar	5 875 262	5 026 462	848 800	611 264	226 140	11 397	173 427
Februar	6 400 045	5 523 339	876 706	626 954	237 876	11 875	184 089
März	8 651 875	7 339 795	1 312 080	947 269	351 167	13 643	318 202
1. Quartal	20 927 949	17 890 474	3 037 476	2 185 612	814 966	36 897	675 939
April	8 731 061	7 313 017	1 418 044	1 043 387	360 076	14 581	393 483
Mai	9 048 708	7 560 620	1 488 087	1 118 580	355 166	14 341	386 725
Juni	10 274 342	8 549 206	1 725 136	1 354 924	354 666	15 546	542 232
2. Quartal	28 059 563	23 429 271	4 630 292	3 516 600	1 069 170	44 522	1 323 289
1. Halbjahr	48 987 512	41 319 744	7 667 768	5 702 212	1 884 137	81 419	1 999 227
Juli	10 530 884	8 831 931	1 698 953	1 299 759	383 891	15 304	719 450

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2010 / 2009

Januar	- 10,0	- 11,7	2,0	- 3,7	22,3	- 7,9	- 11,0
Februar	- 1,5	- 1,6	- 0,9	- 5,8	15,3	- 8,0	- 9,4
März	12,8	12,2	16,7	10,0	41,0	0,0	16,3
1. Quartal	1,1	0,2	6,9	1,1	27,3	- 5,2	0,6
April	- 11,0	- 14,4	11,7	4,4	42,0	- 11,8	- 20,9
Mai	- 2,7	- 4,8	9,1	2,1	40,3	- 6,9	- 18,0
Juni	7,8	8,8	2,9	7,2	- 10,9	4,4	21,3
2. Quartal	- 2,1	- 3,7	7,4	4,7	18,1	- 4,9	- 6,6
1. Halbjahr	- 0,7	- 2,1	7,2	3,3	21,9	- 5,1	- 4,3
Juli	5,6	4,6	11,0	8,0	23,1	- 4,8	39,1

^{*)} Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

¹⁾ Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.